

Akkordeon-Orchester Roßdorf 1938

WEIL'S EINFACH SPASS MACHT

Bericht für das Mitteilungsblatt

Akkordeon-Orchester Roßdorf 1938 **WEIL'S EINFACH SPASS MACHT**

Das Akkordeon geht an die Rehbergschule

Fortsetzung des Berichtes aus der letzten Ausgabe

Nachdem die Aufteilung in Gruppen geschafft war, kamen nun die Jennys, Olivers, Sebastians und Celinas zu Ihrem großen Auftritt. Von Nervosität war keine Spur, sondern gerade die jüngsten Kinder gingen mit einer Unbefangenheit und Zielstrebigkeit an das Instrument heran, so dass wir Helferinnen in den Gruppen nur dafür sorgen mussten, dass auch wirklich jedes Kind einmal das Instrument umhängen konnte. Es waren Kinder dabei, bei denen lag der Gedanke nah, dass sie noch nie etwas anderes außer Akkordeon spielen gemacht hätten. Konnten sie zum Beispiel schon eine Tonleiter spielen oder gar „Hänschen klein, ging allein ...“, waren wir ganz verzückt. Aber der größte Hit war das Lied von Pippi Langstrumpf. Viele Kinder wollten das Lied einmal mitspielen und das ging so: Wir spielten auf einem Erwachseneninstrument die Melodie und die Kinder auf Ihrem Anfängerinstrument die recht schnell zu lernende Bass-Begleitung.



Diese Mädchen verbrachten sogar ihre Pause mit uns.

Es kamen annähernd 400 Kinder in den Genuss, ein Akkordeon zu testen. Für die älteren Schüler öffneten wir auch mal die Verkleidung eines Akkordeons, denn es kamen schon so Fragen wie: „Wo ist denn das Kabel, mit dem man das Instrument an Strom anschließt“, oder auch „Wo ist das Kabel, um das Instrument an den Verstärker anzuschließen?“ Diese Fragen konnten wir noch beantworten, wenn auch danach das eine oder andere Mal die Bemerkung kam „Das ist ja voll uncool, wenn da kein Strom drauf kommt“. Die meisten Kinder waren total begeistert und konnten nun nachvollziehen, wie viel Spaß es den bereits bei unserer Musiklehrerin Constanze Sauer unterrichteten Mitschülern Janina Kopetzky, Timo Götz und Alina Ramge machte, denn alle drei konnten in Ihrer Klasse ein selbst ausgewähltes Stück zum Vortrag bringen.

Wir warteten also ganz gespannt auf den ersten Elternabend, der unserem dritten Arbeitstag an der Schule folgte. Wie gut war unsere Vorarbeit, wie groß würde die Neugier der Kinder sein, an einem vierwöchigen kostenlosen Schnupperkurs (mit kostenloser Überlassung eines Leihinstrumentes) teilzunehmen? An Alles hätten wir gedacht, nur nicht an diesen großen Zuspruch, der uns am Elternabend **31** Schnupperkinder bescherte. Das war überwältigend und noch heute freuen wir uns sehr darüber. Aber es bedeutete auch, dass nun Akkordeons rangeschafft werden mussten, und zwar auf die Schnelle. Denn was man verspricht, das muss man auch halten. Durch einen Aufruf an alle Mitglieder, doch mal nachzuschauen, ob nicht noch irgendwo ein kleines Akkordeon auf dem Speicher stünde, das ohnehin im Moment keine Verwendung hätte, erhielten wir einige Instrumente. Bereits zu Beginn des Projektes erhielten wir Unterstützung in form von fünf Instrumenten des Akkordeon-Orchesters Griesheim. Der Gebrauchtmarkt im Internet wurde gecheckt und tatsächlich konnte unsere Koordinatorin Kerstin Hofmann vier Schülerinstrumente käuflich erwerben. Hier schon einmal ein dickes Dankeschön an alle Verleiher der Instrumente. Jetzt kam also noch der zweite Elternabend am letzten Schultag. Wir dachten nicht, dass noch interessierte Kinder kommen würden, waren es doch mehr Schüler der 3. und 4. Klasse an den letzten drei Projekttagen, die größtenteils Ihre Hobbys schon auserkoren haben und für ein weiteres keine Zeit hätten. Aber zu unserer Verwunderung kamen noch **sechs** interessierte Schüler, die Constanze für den Schnupperunterricht aufnehmen konnte. Wir sind stolz auf die geleistete Arbeit, und möchten uns bei Allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Werbeaktion so ein toller Erfolg war. Dankeschön vor allem an Frau Pfeifer, Rektorin der Rehbergschule Roßdorf, die uns die Türen geöffnet hat. Auf die Einladung, wieder zu kommen, werden wir sicherlich zurückkommen – aber erst in drei Jahren. Denn spätestens nach den fünf Tagen im Januar weiß fast jeder der 404 Schüler an der Rehbergschule, wie ein Akkordeon aussieht, wie man es umhängt und ihm Töne entlockt und vor Allem, wer das Akkordeon-Orchester Roßdorf ist. Unsere Hoffnung ist nun, dass möglichst viele der Kinder nach Beendigung des Schnupperunterrichts ihre Entscheidung für das Akkordeon und das Akkordeon-Orchester Roßdorf treffen, denn das wäre das Tüpfelchen auf dem i und für die Zukunft unserer Orchester gäbe es eine solide Basis. Alles braucht seine Zeit und so plant unsere Musiklehrerin Constanze Sauer bei unserem nächsten Konzert im Herbst dieses Jahres, das erstarkte Schülerorchester zu präsentieren. Wer aber schon in Kürze Interesse hat, unserem bereits seit längerem übenden Nachwuchs zuzuhören, der beachte bitte die folgende Einladung. (mc)

Vorspielnachmittag der Akkordeon-Jugend

Wir laden herzlich zum **Vorspielnachmittag** unserer Akkordeon-Jugend, am Sonntag, den **16. März** um **15:00 Uhr** ins **Elisabeth-Haus** ein, um bei Kaffee und Kuchen den musikalischen Fortschritten unserer jüngsten Künstler zu lauschen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.(gg)